

Antrag auf Auszahlung der Zuwendung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes für das Jahr 2025 für den Verpflichtungszeitraum vom 01.01.2025 – 31.12.2025

Antrag auf Auszahlung der Zuwendung im Vertragsnaturschutz 2025

Der Auszahlungsantrag/die Auszahlungsanträge für den Verpflichtungszeitraum 01.01.2025 – 31.12.2025 müssen mit allen Anlagen der Maßnahme Vertragsnaturschutz bis zum **15. Mai 2025** bei der zuständigen Bewilligungsbehörde eingereicht werden. Bei verspätet eingereichten Anträgen wird die Prämie gekürzt.

Die Einreichung des Antrages/der Anträge erfolgt mit Hilfe des elektronischen Verfahrens (ELAN NRW).

Bis zum 15.05.2025 ist außerdem der Sammelantrag mit dem Flächenverzeichnis 2025 bei der zuständigen Kreisstelle der Landwirtschaftskammer einzureichen - dies erfolgt ebenfalls mit Hilfe des elektronischen Verfahrens (ELAN NRW). Der Antrag auf Auszahlung der Zuwendung ist zusammen mit dem Mantelbogen zum Sammelantrag sowie dem Flächenverzeichnis über ELAN einzureichen. Bei verspäteter Einreichung des Auszahlungsantrages wird eine Säumniskürzung verhängt oder der Antrag abgelehnt.

Änderungen gegenüber Grundantrag

Sollten sich Flächen gegenüber der Grundantragstellung bezüglich Lage, Größe, Bezeichnung oder Nutzartcodierung verändert haben, so sind im Auszahlungsantrag die nun aktuellen Informationen anzugeben.

Gleiches gilt, falls Ihnen zum Zeitpunkt der Grundantragstellung noch nicht alle Informationen vorlagen.

Sollten Sie neue Flächen aufgenommen haben, achten Sie hier bitte insbesondere auf die richtige Nutzartcodierung und Einzeichnung der Flächen.

Anrechnungspflichten und Kumulationen mit anderen Fördermaßnahmen

Die Möglichkeiten einer gleichzeitigen Förderung von Flächen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes mit in Nordrhein-Westfalen geförderten Agrarumweltmaßnahmen, dem Ökolandbau, der Öko-Regelungen und der Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Zusammenhang mit der „Ausgleichszahlung Umwelt“ ergeben sich aus der Anlage 2 zu den jeweils gültigen Rahmenrichtlinien Vertragsnaturschutz.

Welche Unterlagen sind einzureichen?

Für die Antragstellung im Vertragsnaturschutz sind die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Auszahlungsantrag für den Verpflichtungszeitraum 01.01.2025 – 31.12.2025
- Erklärungen und Verpflichtungen zum Auszahlungsantrag
- Einzelflächenauflistung (Anlage zum Auszahlungsantrag)
- Sammelantrag 2025
- Flächenverzeichnis mit den in der Einzelflächenauflistung zum Auszahlungsantrag aufgeführten Vertragsnaturschutzflächen

Hinweise zu Antragsterminen

Eine Zahlung erfolgt nur bei fristgerechtem Einreichen aller o. g. Unterlagen.

Die Beweispflicht für die fristgerechte Einreichung der Unterlagen liegt beim Antragsteller z. B. durch ein Einschreiben mit Rückantwort.

Antragsänderungen, wie die Anpassung (z.B. Größe, Nutzart) oder das Hinzufügen einzelner Flächen, sofern die Voraussetzungen für die Maßnahme des ländlichen Raums erfüllt sind, sind noch nach Einreichung des Antrags möglich.

Die Änderungen sind der jeweils zuständigen Bewilligungsbehörde im Vertragsnaturschutz schriftlich mitzuteilen. Nach dem 31. Mai des Antragsjahres können keine Änderungen mehr berücksichtigt werden, die zu einer Erhöhung des Zuwendungsbetrages führen (Ende der Nachfrist).

Sobald Sie durch uns, als zuständige Behörde, auf einen Verstoß im Antrag hingewiesen (mündlich/ schriftlich) oder von der Absicht eine VOK durchzuführen informiert wurden oder im Rahmen einer VOK ein Verstoß festgestellt wurde, sind oben beschriebene Änderungen im Antrag für die betroffene Fläche nicht mehr zulässig.

Was ist beim Ausfüllen der Anlage zum Auszahlungsantrag (Einzelflächenauflistung) zu beachten?

In der Anlage zum Auszahlungsantrag - Einzelflächenauflistung sind die bewilligten Flächen der Grundbewilligung mit folgenden Angaben vorgeblendet Lfd. Nr. des Feldblockes, FLIK, Schlag-Nr., Teilschlag, Nutzung, festgestellte Flächengröße und Paketnummer(n). Ebenfalls werden die Angaben zu den Hecken, die als Landschaftselemente bewilligt wurden, wie folgt vorgeblendet: Lfd. Nr. des Feldblockes, FLIK, Lfd. Nr. FLEK, FLEK, Schlag-Nr., Teilschlag, Lfd. Nr. LE im Teilschlag, beantragte Fläche in qm, Paket-Nr. (5400).

Die Angaben sind sorgfältig zu überprüfen, ggf. zu korrigieren oder zu ergänzen.

Flächen, die nicht mehr bewirtschaftet werden oder bei denen durch Verpflichtungsübernahme der Antragsteller gewechselt hat, sind zu streichen bzw. zu ergänzen.

Sind Flächengrößen und Pakete ohne Angaben zu Feldblöcken oder Teilschlägen vorgeblendet, sind die Flächengrößen jeweils Summenangaben zu den Paketen. Für diese Flächengrößen und Paketangaben sind vom Antragsteller entsprechend der Bewilligung Einzelflächen in die Einzelflächenauflistung neu aufzunehmen.

Sind bei Antragstellern in der Einzelflächenauflistung keine Daten vorgeblendet, müssen alle Angaben vom Antragsteller entsprechend der Bewilligung komplett selbst eingetragen werden.

Was ist beim Flächenverzeichnis (FVZ) bei der Landwirtschaftskammer zu beachten?

Grundsätzliche Informationen zum FVZ entnehmen Sie bitte den Unterlagen, die Sie von der zuständigen Kreisstelle der Landwirtschaftskammer oder von der Zentrale der Landwirtschaftskammer NRW erhalten.

Alle Flächen, für die ein Auszahlungsantrag im Vertragsnaturschutz gestellt wird, müssen im FVZ bei der Landwirtschaftskammer aufgeführt sein. Hier sind besonders die Nutartcodierungen und die Teilschlagbildung zu berücksichtigen.

Was ist bei der Nutartcodierung zu beachten?

Die Nutartcodierungen finden Sie ab Seite 5 dieses Merkblattes. Die Codierungen müssen in Abhängigkeit vom Paket im Vertragsnaturschutz gewählt werden. Eine fehlerhafte Nutartcodierung kann zu Kürzungen der Prämie führen bzw. zur Nichtgewährung der Prämie für die betroffene Fläche.

Was ist bei der Teilschlagbildung zu beachten?

Für die Teilschlagbildung sind im Vertragsnaturschutz besondere Aspekte zu beachten, damit eine ordnungsgemäße Auszahlung erfolgen kann. Die Teilschlagbildung ist daher im Folgenden erläutert.

Ein Schlag ist in Teilschläge zu unterteilen, wenn die Fläche unterschiedliche Eigenschaften aufweist z. B.:

- Fläche des Schlages mit und ohne Vertragsnaturschutz-Förderung (Schlag ist größer als die im Vertragsnaturschutz förderfähige Größe)
- Auf dem Schlag liegen mehrere Bewirtschaftungspakete
(Ausnahme: Pakete sind gleich groß und kombinierbar, z.B.
Paket 5301 und 5302 – Streuobstwiesenschutz und extensive Unternutzung und zusätzlich
Paket 5510 - zusätzliche Maßnahmen in Verbindung mit naturschutzgerechter Grünlandnutzung - Handmähd).
- Ein Schlag weist ein Paket auf, jedoch liegen 2 Anträge auf der Fläche z. B.: Antrag 1 von Bewilligungsbehörde Kreis ..., Antrag 2 von Bewilligungsbehörde Stadt ... oder Antrag 1 Bewilligungszeitraum 2020-2024, Antrag 2 Bewilligungszeitraum 2023-2027.

Warum ist immer ein Auszahlungsantrag zu stellen?

Gemäß den Rahmenrichtlinien gilt der Bewilligungsbescheid mit seinen Bestandteilen, sowie der jährliche Antrag auf Auszahlung der Zuwendung und das Flächenverzeichnis des Sammelantrages als Verwendungsnachweis.

Das heißt, dass in jedem Fall bis zum 31.12.2025 ein Auszahlungsantrag zu stellen ist, auch wenn die Bewirtschaftungsauflagen nicht erfüllt wurden. Dies ist im Antrag in der Einzelflächenauflistung für jede betroffene Fläche in der Rubrik „Bemerkungen“ unter der Flächenauflistung anzugeben.

Der vollständig eingereichte Antrag gilt als Verwendungsnachweis.

Hinweis:

In Fällen, in denen kein oder kein vollständiger Auszahlungsantrag gestellt wird, liegt somit auch kein Verwendungsnachweis vor. Da aber nur solche Antragsteller eine Zuwendung erhalten können, die für den gesamten Verpflichtungszeitraum Verwendungsnachweise vorlegen können, wird der Zuwendungsbescheid aufgehoben, sobald innerhalb des Antragsjahres kein Verwendungsnachweis vorliegt. Die erhaltenen Zuwendungen früherer Jahre nebst Zinsen werden zurückgefordert.

Welche Behörde ist für was zuständig?

Für alle Fragen zur Bewilligung und Auszahlung sind die Bewilligungsbehörden, also die unteren Naturschutzbehörden der Kreise/kreisfreien Städte zuständig.

Alle Änderungen, die die Bewilligung bzw. die Einhaltung der Verpflichtungen betreffen, sind unverzüglich der Bewilligungsbehörde mitzuteilen. Dies gilt auch, wenn Betriebe oder einzelne Teile davon auf einen Rechtsnachfolger übergehen und dieser die eingegangenen Verpflichtungen im Vertragsnaturschutz einhalten wird.

Zu Fragen in Zusammenhang mit dem Sammelantrag und Flächenverzeichnis wenden Sie sich bitte an die zuständige Kreisstelle. Änderungen der Adressdaten bzw. Bankverbindungen sind ebenso der zuständigen Kreisstelle mitzuteilen.

Die Auszahlungen im Vertragsnaturschutz erfolgen im Anschluss an den jeweiligen Verpflichtungszeitraum und nach Durchführung von stichprobenartigen örtlichen Kontrollen in der Regel nach dem 31.12.2025 durch die EU-Zahlstelle, also dem Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter.

Zulässige Nutzartcodierungen im Flächenverzeichnis der Landwirtschaftskammer (FVZ) für Auszahlungen im Vertragsnaturschutz 2025

Paketnummer	Paketbeschreibung	zulässige Nutzarten	Kombi-Pakete
5010	Extensive Nutzung von Äckern zum Schutz der Feldflora	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 220, 230, 240, 250, 311, 312, 320, 341, 701, 973	5024
5021	Verpflichtung zur Untersaat bzw. Einsaat einer Zwischenfrucht	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 220, 230, 240, 250	5022 F, 5024 F, 5032, 5035, 5036, 5037

5022	Verzicht auf Tiefpflügen	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 171, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 211, 212, 220, 221, 222, 230, 240, 250, 311, 312, 315, 316, 320, 341, 392, 393, 411, 413, 414, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 429, 430, 431, 432, 433, 560, 590, 602, 603, 604, 613, 614, 616, 617, 618, 619, 620, 622, 623, 624, 627, 628, 629, 630, 631, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 646, 647, 648, 649, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 910, 911, 912, 917, 973	5024, 5025, 5026, 5027, 5033, 5041, 5042 A + C (nur bei jährlich neuer Anlage)
5022 F	Verzicht auf Tiefpflügen	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 171, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 211, 212, 220, 221, 222, 230, 240, 250, 311, 312, 315, 316, 320, 341, 392, 393, 411, 413, 414, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 429, 430, 431, 432, 433, 590, 602, 603, 604, 613, 614, 616, 617, 618, 619, 620, 622, 623, 624, 627, 628, 629, 630, 631, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 646, 647, 648, 649, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 910, 911, 912, 917	5021, 5024 F, 5025 F, 5032, 5035, 5036, 5037
5024	Stehen lassen von Getreidestoppeln (außer Mais)	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 181, 182, 183, 186, 187, 973	5010, 5022, 5026, 5027, 5033
5024 F	Stehen lassen von Stoppeln in geeigneten Kulturen	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 220, 230, 240, 250	5021, 5022 F, 5032, 5035, 5036, 5037

5025	Ernteverzicht von Getreide	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 181, 182, 183, 186, 187, 973	5022, 5026, 5027, 5033
5025 F	Ernteverzicht von Getreide und Körnerleguminosen	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 220, 230, 240, 250	5022 F, 5032, 5035, 5036, 5037
5026	Doppelter Saatreihenabstand im Wintergetreide	112, 114, 115, 118, 120, 121, 125, 131, 142, 144, 150, 156, 181, 182, 183, 186, 187, 973	5022, 5024, 5025
5027	Doppelter Saatreihenabstand im Sommergetreide	113, 116, 119, 120, 122, 132, 143, 144, 150, 157, 181, 182, 183, 186, 187, 973	5022, 5024, 5025
5032	– eingeschränkter Pflanzenschutz	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 220, 230, 240, 250	5021, 5022 F, 5024 F, 5025 F, 5035, 5036, 5037
5033	Verzicht auf Insektizide und Rodentizide	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 171, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 211, 212, 220, 221, 222, 230, 240, 250, 311, 312, 315, 316, 320, 341, 392, 393, 411, 413, 414, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 429, 430, 431, 432, 433, 602, 603, 604, 613, 614, 616, 617, 618, 619, 620, 622, 623, 624, 627, 628, 629, 630, 631, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 646, 647, 648, 649, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 910, 911, 912, 917, 973	5022, 5024, 5025
5035	Verzicht auf bestimmte organische Düngemittel	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 220, 230, 240, 250	5021, 5022 F, 5024 F, 5025 F, 5032, 5036, 5037

5036	Verzicht auf Rodentizide	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 171, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 211, 212, 220, 221, 222, 230, 240, 250, 311, 312, 315, 316, 320, 341, 392, 393, 411, 413, 414, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 429, 430, 431, 432, 433, 602, 603, 604, 613, 614, 616, 617, 618, 619, 620, 622, 623, 624, 627, 628, 629, 630, 631, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 646, 647, 648, 649, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 910, 911, 912, 917	5021, 5022 F, 5024 F, 5025 F, 5032, 5035, 5037, 5042 F
5037	Feldhamster freundliche Fruchtfolge	112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 131, 132, 142, 143, 144, 150, 156, 157, 171, 181, 182, 183, 186, 187, 210, 211, 212, 220, 221, 222, 230, 240, 250, 311, 312, 315, 316, 320, 341, 392, 393, 411, 413, 414, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 429, 430, 431, 432, 433, 560, 590, 602, 603, 604, 613, 614, 616, 617, 618, 619, 620, 622, 623, 624, 627, 628, 629, 630, 631, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 646, 647, 648, 649, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 910, 911, 912, 917	5021, 5022 F, 5024 F, 5025 F, 5032, 5035, 5036, 5042 F
5041	selbstbegrünte Ackerbrache	560, 973	5022 (nur bei jährlich neuer Anlage)
5042 A	Blüh- oder Schutzstreifen - einjährige Einsaat mit Kulturarten	560, 973	5022 (nur bei jährlich neuer Anlage)
5042 B	Blüh- oder Schutzstreifen - mehrjährige Einsaat mit Kulturarten	560, 973	
5042 C	Blüh- oder Schutzstreifen - einjährige Einsaat mit Regiosaatgut	560, 973	5022 (nur bei jährlich neuer Anlage)
5042 D	Blüh- oder Schutzstreifen - mehrjährige Einsaat mit Regiosaatgut	560, 973	
5042 F	Ackerbrache mit feldhamsterfördernder Einsaat	560	5037

5100	Umwandlung von Acker in Grünland	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5121, 5122, 5123, 5124, 5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 5136, 5141, 5142, 5143, 5144, 5145, 5146, 5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168, 5170, 5301
5100 A	Umwandlung von Acker in Grünland – Selbstbegrünung / Einsaat	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5121, 5122, 5123, 5124, 5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 5136, 5141, 5142, 5143, 5144, 5145, 5146, 5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168, 5170, 5301
5100 B	Umwandlung von Acker in Grünland – Mahdgutübertragung / Einsaat	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5121, 5122, 5123, 5124, 5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 5136, 5141, 5142, 5143, 5144, 5145, 5146, 5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168, 5170, 5301
5121	Grünlandextensivierung ohne zeitliche Bewirtschaftungs-einschränkung – Aushagerung - Beweidung bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5560
5122	Grünlandextensivierung ohne zeitliche Bewirtschaftungs-einschränkung – Aushagerung - Mahd bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5520, 5560
5123	Grünlandextensivierung ohne zeitliche Bewirtschaftungs-einschränkung – Aushagerung - Beweidung über 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5560

5124	Grünlandextensivierung ohne zeitliche Bewirtschaftungseinschränkung – Aushagerung - Mahd über 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5520, 5560
5131	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 1 - 2 GVE und bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5132	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 2 - 2 GVE und bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5133	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 1 - 2 GVE und 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5134	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 2 - 2 GVE und 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5135	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 1 - 2 GVE und über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5136	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 2 - 2 GVE und über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5141	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 1 - 4 GVE und bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560

5142	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 2 - 4 GVE und bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5143	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 1 - 4 GVE und 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5144	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 2 - 4 GVE und 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5145	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 1 - 4 GVE und über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5146	Grünlandextensivierung mit zeitlichen Bewirtschaftungseinschränkungen - Stufe 2 - 4 GVE und über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5301, 5530, 5560
5151	Extensive Wiesennutzung ab 20.05. - Stufe 1 - bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5152	Extensive Wiesennutzung ab 20.05. - Stufe 2 - bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5153	Extensive Wiesennutzung ab 01.06. - Stufe 1 - bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5154	Extensive Wiesennutzung ab 01.06. - Stufe 2 - bis 200m ü. NN.	93 459 480	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560

		583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	
5155	Extensive Wiesennutzung ab 15.06. - Stufe 1 - bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5156	Extensive Wiesennutzung ab 15.06. - Stufe 2 - bis 200m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5157	Extensive Wiesennutzung ab 01.06. - Stufe 1 - 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5158	Extensive Wiesennutzung ab 01.06. - Stufe 2 - 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5159	Extensive Wiesennutzung ab 15.06. - Stufe 1 - 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5160	Extensive Wiesennutzung ab 15.06. - Stufe 2 - 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5161	Extensive Wiesennutzung ab 01.07. - Stufe 1 - 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5162	Extensive Wiesennutzung ab 01.07. - Stufe 1 - 200m - 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket")	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560

		972	
5163	Extensive Wiesennutzung ab 15.06. - Stufe 1 - über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5164	Extensive Wiesennutzung ab 15.06. - Stufe 2 - über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5165	Extensive Wiesennutzung ab 01.07. - Stufe 1 - über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5166	Extensive Wiesennutzung ab 01.07. - Stufe 2 - über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5167	Extensive Wiesennutzung ab 15.07. - Stufe 1 - über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5168	Extensive Wiesennutzung ab 15.07. - Stufe 2 - über 400m ü. NN.	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5169, 5301, 5510, 5520, 5550, 5560
5169	weitere Mahdverschiebung (je 14 Tage)	93 459 480 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168
5170	Extensive ganzjährige Großbeweidungsprojekte	93 459 480 492 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5560

Merkblätter und Hinweise zur Antragstellung 2025

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter – Der Leiter der EU-Zahlstelle; Geschäftsbereich 3;
Stand: Februar 2025

5200	Biotoppflege durch Beweidung	93 459 480 492 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5301, 5500, 5530, 5560
5210	Biotoppflege durch Mahd	93 459 480 492 583, 924 (nur bei Anwendung des Erlasses vom 05.05.2020 "Beibehaltung DGL-Paket") 972	5301, 5510, 5520, 5560
5301	Pflege und Nachpflanzung bestehender Streuobstbestände	93, 459, 480, 924	5100, 5100 A, 5100 B, 5121, 5122, 5123, 5124, 5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 5136, 5141, 5142, 5143, 5144, 5145, 5146, 5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168, 5200, 5210, 5302, 5510, 5520, 5560
5302	Extensive Unternutzung von Streuobstbeständen	93, 459, 480	5301, 5560
5400	Pflege und Nachpflanzung bestehender Hecken	924 oder LE Heckentyp 1	
5500	Einsatz von Ziegen aus naturschutzfachlichen Gründen	93 459, 480, 492, 583, 924, 972	5200, 5530, 5560
5510	Handarbeitsleistungen beim Mähen und/oder Bergen des Schnittgutes	93, 459, 480, 492, 583, 924, 972	5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168, 5210, 5301, 5550, 5560
5520	Einsatz schonender Mähtechnik	93, 459, 480, 492, 583, 924, 972	5122, 5124, 5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168, 5210, 5301, 5550, 5560

Merkblätter und Hinweise zur Antragstellung 2025

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter – Der Leiter der EU-Zahlstelle; Geschäftsbereich 3;
Stand: Februar 2025

5530	Beseitigung unerwünschten Gehölzaufwuchses zur Erhaltung von Grünlandbiotopen	459, 480, 492, 583, 924, 972	5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 5136, 5141, 5142, 5143, 5144, 5145, 5146, 5200, 5500, 5560
5550	Zweite Mahd ab 15.09	459, 480, 492, 583, 924, 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168, 5169, 5510, 5520, 5560
5560	Zusatzleistung im Einzelfall (Landesmittel)	93, 459, 480, 492, 583, 924, 972	5100, 5100 A, 5100 B, 5121, 5122, 5123, 5124, 5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 5136, 5141, 5142, 5143, 5144, 5145, 5146, 5151, 5152, 5153, 5154, 5155, 5156, 5157, 5158, 5159, 5160, 5161, 5162, 5163, 5164, 5165, 5166, 5167, 5168, 5169, 5170, 5200, 5210, 5301, 5302, 5500, 5510, 5520, 5530, 5550

Hinweis: Pakete sind nur kombinierbar, wenn die gewählte Nutzartcodierung für beide Pakete zulässig ist!